## Abgänger/innen aus allgemeinbildenden Schulen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife

## **Stadt Bremen**

Entlassjahr	insgesamt	Quote* gesamt	davon weibl.		Quote* weibl.
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -
2005	544	10,3%	206	37,9%	7,9%
2006	417	7,9%	149	35,7%	5,8%
2007	443	8,5%	168	37,9%	6,6%
2008	392	7,6%	146	37,2%	5,9%
2009	310	6,1%	134	43,2%	5,5%
2010**	301 (256)	6,1% (5,2%)	121 (100)	40,2% (39,1%)	5,0% (4,2%)
2011***	370 (314)	7,6% (6,5%)	142 (124)	38,4% (39,5%)	6,0% (5,2%)
2012	315	6,4%	126	40,0%	5,3%

## Stadt Bremerhaven

Entlassjahr	insgesamt	Quote* gesamt	davon weibl.		Quote* weibl.
2005	146	10,6%	52	35,6%	7,6%
2006	163	11,9%	71	43,6%	10,5%
2007	150	11,1%	50	33,3%	7,4%
2008	138	10,3%	73	52,9%	11,0%
2009	153	12,7%	58	37,9%	10,0%
2010	114	9,9%	41	36,0%	7,5%
2011	112	9,8%	46	41,1%	8,3%
2012	97	8,7%	41	42,3%	7,5%

<sup>\*</sup> in Bezug auf Durchschnittsjahrgang der 15 bis unter 18 jährigen Bevölkerung

**Quelle: Senatorin für Bildung und Wissenschaft (31. Mai 2013)**; ergänzt duch Hinweis auf fehlerhafte Regionalstatistik (2010) und die Spalte 4.

http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/36-texte-biaj-kurzmitteilungen/373-datenwirrwarr-ohne-hauptschulabschluss-in-der-stadt-bremen.html

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ - www.biaj.de)

<sup>\*\*</sup> in Klammern: fehlerhafter Absolutwert in der Regionalstatistik (Statistisches Landesamt/Statistisches Bundesamt); fehlerhafte rechnerische Quote nachrichtlich angefügt.

<sup>\*\*\*</sup> Im Jahr 2011 wurde eine schulstrukturelle Änderung vorgenommen, die eine direkte Auswirkung auf die Kennzahlen hat: In Bremen wurden die Klassen 10 und 11 der Werkstufe an Förderzentren für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung zum Schuljahreswechsel 2011/12 an die Berufsbildenden Schulen verlagert. Alle (56) von dieser Änderung betroffenen Schülerinnen und Schüler sind nach der Definition der KMK als Abgängerinnen bzw. Abgänger ohne Abschluss zu zählen, da sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt und das allgemeinbildende Schulsystem verlassen haben. Dies führte zu einer einmalig höheren Quote der Abgängerinnen und Abgänger ohne Abschluss, die um diesen Effekt reduzierten Werte sind in Klammern dargestellt.